

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

21.6.1779 (No. 25)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976318)

Olden-
b^urgische
wöchentliche
Anzeigen.



Montag, den 21. Jun. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist der, in wepl. Joh Jürgen Ebben Wittwe Concurssache, auf den 15ten Jun. angelegt gewesene Termin zur Verantung und Löse, den vorkommenden Umständen nach, weiter, und bis zu dem 22sten July, hinausgesetzt worden.
- 2) Johann Hinrich Mehrens, zu Elenen, ist gefonnen, seine in Etsfleth zwischen des Kaufmann Renken und Schuster Brinkmanns Häutern belegene Hausstelle mit dazu gehörigem dahinter befindlichen Garten, am 26sten Jul. a. c., in Engelbart Hauerken Hause, zu Etsfleth, ver-
kaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 22sten Jul. a. c., beym hiesigen Herzogl. Land-
gerichte.
- 3) Weyland Johann Hinrich Hennings Wittwe, zu Alstehuntorf, hat ihre im Buhrwinkel belegene, sogenannte drey Längen Kämpfe, von der ehemaligen Mohrbeckens Bau, an Johann Meyer verkauft.
Die Angabe ist den 22sten Jul. a. c., beym hiesigen Herzogl. Land-
gerichte.
- 4) Weyland Eilert Horings Kinder Vormünder, sind gemillet, die von Eilert Horings Erben aus Cornelius Herdes jun. Concurss an sich geldiete, zu Ockens, im Esenshammer Kirchspiel, belegene Hofstelle mit dazu ge-

übrigen 73½ Zücker Landes und andern Prtinentien, am 30sten Jul., in Friederich Cordes Wirthshause, zu Elenshamm, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 20sten Jul. a. c., beyrn Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

5) Ueber des Franz Johann Finken und dessen Ehefrauen, Hausleute zu Langwarden, sämmtliche Güter, entsteht Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Conkurs.

(1) Die Angabe ist den 22sten Jul. (2) Deduction den 2ten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 23sten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 11ten Oct. a. c.

6) Es sollen, auf Anhalten Hannke Diederich Gottschau, als Miterben und Besizers vvor. nole., wepl. Anne Schüters Hoffstelle, die, dem wepl. Borchert Meyer zugehörige drey Zücker Landes, die Surhalbe genannt, am 24sten Jul. a. c., in Matthias Langen Hause, zu Deedesdorf, anderweitig verkauft werden.

Die Angabe ist den 19ten Jul. a. c., beyrn Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

7) Ueber des Edo Meiners, Köchers zu Fedderwarden, Burhaber Kirchspiels, sämmtliche Güter, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Conkurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 5ten Jul. (2) Deduction den 23sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 6ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 24sten Sept. a. c.

8) Ueber des Joh. Deltjen, Landlöchers zu Mundahn, Eckwarder Kirchspiels, sämmtliche Güter, entsteht gleichfalls, beyrn Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Conkurs.

(1) Die Angabe ist den 12ten Jul. (2) Deduction den 23sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 9ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 21sten ejusdem.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	—	—	—	81 Rthlr. Louisd'or.
Hadelr Roggen	—	—	—	54
				J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Roggens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Scheffel.



II. Privatsachen.

- 1) Von dem geistlichen Fundo, zu Warfleth, sind 290 Rthlr. sofort und 54 Rthlr. zu Martini d. J. bey den Kirchjuraten, Claus Wenke und Johann Hinrich Becker, zinsbar zu erhalten.
- 2) Berend Nehme, zum Eckfleth, hat als Vormund für weyland Johann Claussen Kinder zweyter Ehe 251 Rthlr. 49½ Gr. sofort, und zu Martini d. J. 246 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 3) Herrmann Müller, auf der Langenstrasse wohnhaft, hat einen Wohnkeller, welcher jetzt von dem Beckeramtsmeister Meiners bewohnt wird, Michaelis d. J. anzutreten, zu verheuern.
- 4) Diejenigen, welche noch Documente von Processen oder vormundschaftlichen Rechnungen von dem verstorbenen Organist Meddermann, zu Ellwürden, verlanen können, müssen solche in den nächsten 6 Wochen bey Tante Bohls Meddermann abfordern, indem selbige nach deren Ablauf cassirt werden. Die Schuldner müssen auch in dieser Zeit ihre Schuld abtragen, oder Kosten gewärtigen.
- 5) Da von Hochfürstl. Osnabrückischer hohen Landesregierung den Eingesehenen von Neuenkirchen bey Melle, Amt Grönnenberg, ein Viehmarkt auf den 1ten Octobr. jährlich so und dergestalt zu halten bewilliget, daß vorserste eine zweyjährige Zollfreyheit gestattet, und falls angefertigter 11. October auf einen Sonnabend oder Sonntag einfallen mögte, solches den darauf folgenden Montag gehalten werden soll; als wird dieses hiedurch bekannt gemacht, und auswärtigen versichert, daß sowohl für gute Quartiere, als auch Weiden fürs Vieh im billigsten Preise gesorget, imgleichen demjenigen, so das mehreste und fetteste Vieh fünf Rthlr. und dem so die mehresten Füllen zu Markte bringet fünf Rthlr. zur Prämie bezahlet werden.
- 6) Weyland Herrn Berganters Erdmann Frau Wittwe und Erben sind gewillet, die aus Jacob Herdes Conkurs an sich geldsete, zu Hagen im Eckwarder Kirchspiel belegene Köcherey, am 28ten Jun. in des Ahlert Herm. Meyers Wirthshause, zu Eckwarden, aus der Hand zu verkaufen.
- 7) Alexander Wessels Ehefrau hat gerichtliche Erlaubnis erhalten, zwey durchgeseuchte Kühe, zwey Kühe und ein Ochsentind, zwey Milchälber, zwey Pferde mit Füllen, zwey beschlagene Wagen, einen Pflug, zwey Egden und allerhand Hausgeräth, imgleichen 12 Fück auf dem Halm stehende Früchte, als Roggen, Gärsten, Bohnen, Haber und Rapsaat, wie auch 11 Fück Webegras, am 29sten Jun d. J. in ihrer Behausung, beim Stollhammer Mittelbeich, öffentlich, meistbietend verkaufen zu lassen.
- 8) Der Herr Kaufmann Hermann Spanhof, in Bremerlehe, verkauft extra gutes Malz, so nach dem dasigen Gebrauch ganz kurz abgetreten, die Last zu 48 Rthlr.

- 9) Bey dem am 18ten Septembr. 1778. vollzogenen Verkauf der Brockeichischen Ländereyen ist ein freyes Stück Wiesenland an dem neuen Wege, groß ein Jüdt 118 Quadranten ausgesetzt worden, worauf weiter keine Paera haften, als das ein Pfand Deiches, in dem Blankenburger Deiche von zwey Ruthen und 15 Fuß davon unterhalten werden muß. Wer solches zu kaufen, oder allensfalls zu heuern gewillet, wolle sich bey dem Herrn Canzelist und Receptor Erdmann melden, und weitere Nachricht gewärtigen.
- 10) Von dem Kloster Blankenburgischen Gelde sind noch Capitalien bey grossen und kleinen Summen zinsbar zu belegen, und können sofort nach Anweisung der Sicherheit bey dem Receptor, Herrn Canzelist Erdmann, in Empfang genommen werden.
- 11) Eine Herrschaft sucht gegen Anfang August eine Amme. In der Expedition der Anzeigen ist nähere Nachricht zu haben.
- 12) Wer einen bereits gebrauchten Windofen aus dem Buchstab F. oder G. und worinn, in der Klachseite, die Heizelthür befindlich, abzustehen hat, wolle sich in der Expedition dieser Anzeigen melden, und daselbst den Käufer erfahren.
- 13) Reiner Schild, zum Neuenbrock, ist in der Nacht zwischen den 16ten und 17ten dieses ein braun zweyjähriges Mutterpferd von seinem Lande gestohlen worden. Wer von diesem Pferde sichere Nachricht zu geben weiß, erhält eine gute Belohnung.
- 14) Joh. Christ. Klävermann hieselbst verkauft gute holländische Dachpfannen, Stückweise und bey Tausenden, um billigen Preis.
- 15) Bey der Wittwe Mehrens, auf dem Stau, sind zu bekommen, frische Citronen, grüner Lerter Käse, holländische Dachpfannen, das 1000 zu 12 Mthlr. in Golde, wie auch zu 9 Mthlr. in Golde, Oberländisch Steingut, geräucherter Dremer Lachs, um billige Preise.
- 16) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die nahe bey Rechte belegene, dem Herrn von Haren zugehörige adeliche Hovesaat Barrel mit daran gehöri gen Landtags, Burgmanns, Jagde und sonstigen Gerechtigkeiten; dann der ohnweit Ostavon belegener Calvestlager Zehnte, der im Kirchspiel Langfarden belegener Holtrupper Zehnte, der Bdgener Zehnte, und der Bonarechter Zehnte, im Kirspel Wisbeck belegen; dann der im Kirchspiel Wisbeck belegene Siemers Erbe zu Halter, Mollmanns Erbe zu Barnhorn, Ostmanns Erbe zu Döllen, welches letztere aber in sicherer Maasse an das Hans Schulenburg mit eigen ist; Das Jeddings Erbe zu Holtrup und das Warnes Erbe zu Dythe, dann die im Kirspel Twispringen belegene freye Lehnmeiere, als Dobke, Arenken, Gobbers, Eilers, Helmers und Jürgens, wie auch der Truen neben Torholze Stelle K. Embsteck ander Pachtpflichtig, verkaufet werden sollen. Der oder die zu Ankaufung aller oder eines Theils obiger Pertinentien Lusthabende können über die Eigenschaft eines jeden Erlichs und dessen Preis auf dem Hause Hopen bey dem zum Verkauf specialiter committirt, und bevollmächtigten Rentmeistern Steverding nähere Nachricht erhalten, woben zugleich zu wissen gethan wird, daß der zu accorbirende Kauffschilling nicht in baarem Gelde verlangt werde, sondern nur daß der oder die Käufer die darauf anzuweisende Obligationen abzufinden, oder mit denen respective Creditoren dabier sich einzuverstehen verbinden, daß das Hans Hopen davon entlediget werde: Wird auch jedem Käufers alle nur verlangende Sicherheit des Kaufs wegen gegeben werden.

Gegeben Hopen, den 17ten May 1779.

A. Steverding. Zu diesem Verkauf specialiter gnädig Bevollmächtigter.

